GROSSBRITANNIEN

- Nachhaltiges Reisen im Trend • Boom bei Erlebnisreisen
- Packageurlaube sind nach wie vor sehr beliebt

Martina Jamnig
martina.jamnig@austria.info

Besteht Lust auf Reisen?

Trotz steigender Lebenserhaltungskosten und politischen Unsicherheiten bleiben die Briten reisefreudig. Laut dem ABTA Holiday Report 2022 planen

41%

der Briten eine Auslandsreise in den nächsten 12 Monaten. Außerdem sparen die Briten eher beim auswärts essen gehen (55%) und Freizeitaktivitäten (48%) ein als beim Urlaub (35%).

Warum in Großbritannien aktiv werden?

Briten sind sehr reisefreudig und lassen sich auch von Krisen nicht davon abhalten.

Das zeigen alle vorliegenden Zahlen und Studien. Potential für Österreich ist natürlich im Bereich **Skisport** aber v.a. auch im Sommer zum Thema **Wandern & Radfahren im Lakes & Mountan Setting.**

Wussten Sie schon ...?

Ab 1865 brachte Thomas Cook englische Reisegruppen nach Europa und 1863 sogar in die Alpen. Die Grundlagen für einen Winterurlaub in den Bergen wurden sowohl kulturell als auch gesellschaftlich gelegt. Auch 2023 bleiben Packageurlaube sehr beliebt,

63%

der Urlauber haben sich für diese Form des Reisens entschieden.

Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Reisende sind auf der Suche nach einer Flucht aus ihrer eigenen Realität. Es zeichnet sich ein Boom bei Erlebnisreisen ab. Freizeitreisende suchen nach „Kulturschock"-Erlebnissen und halten sich dabei an ein striktes Budget, wie eine Untersuchung von Booking.com zeigt.

Nachhaltigkeit: **41%** der Briten geben an, sie würden eher bei einem Reiseanbieter buchen, der eine höhere **Sustainability Bilanz hat** (in 2011 waren es 19%, ABTA Holiday report 2022).

Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Hauptaufgabe des neuen Premier Minister Rishi Sunak betreffen die steigenden Lebenserhaltungskosten. Die Vorstellung des **neuen Finanz- / Wirtschaftsplan** wird im November erfolgen. Dort wird ein komplettes „Herbst-Budget" (Statement) erwartet inkl. weiterer Aussagen zu Steuerentscheidungen.

Die Top-Headlines in Großbritannien

Die Lebensunterhaltskosten Krise und welche Möglichkeiten es gibt zu sparen, ist eines der am meist diskutierten Themen. Die Preise für Essen sind im Schnitt um **17%** gestiegen. Dazu kommen noch die steigenden Kosten für Energie und Transport.

Was beschäftigt die Menschen in Großbritannien? Worüber spricht die Reisebranche?

Laut dem Deloitte Consumer Tracker ist das Vertrauen der Konsumenten auf ein Rekordtief gesunken. Die Stimmung fiel im dritten Quartal des Jahres auf einen historischen Tiefstand von **minus 20%.** Für 2022 wird im Durchschnitt eine Inflationsrate von 8,6% erwartet, die dann im ersten Quartal 2023 auf über 11% steigt. Trotzdem bleibt die **Reiselust groß.**

Stand der Angaben: 24.11.2022